



Exponat

Die Münchner Förderformel

Ein kohärentes Bildungsmanagement basiert auf klaren Fakten, rationalen Messverfahren und passgenauen Berichtssystemen. Das Programm „Lernen vor Ort“ unterstützt Kommunen dabei, Steuerungsstrukturen eines monitoringbasierten Bildungsmanagements auf- und auszubauen. Die Münchner Förderformel ist ein überzeugendes Beispiel für einen datenbasierten Steuerungsmechanismus auf kommunaler Ebene.

Der Münchner Stadtrat hat mit der „Leitlinie Bildung“ das Ziel vorgegeben, Bildung in München gerecht, zukunftssicher, großstadtorientiert und weltoffen zu gestalten. Aufbauend hierauf wurde die Münchner Förderformel für Kindertageseinrichtungen entwickelt. Sie steht für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit.

Unter Anwendung der Münchner Förderformel gewährt die Landeshauptstadt München den nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) geförderten Kindertageseinrichtungen zusätzliche Leistungen.

Sie dienen der Bildungsgerechtigkeit und Chancengerechtigkeit, der Finanzierungsgerechtigkeit und der Familienentlastung und ergänzen die gesetzliche Förderung, deren Anteile sich der Freistaat Bayern und die Kommune gleichgewichtig teilen.

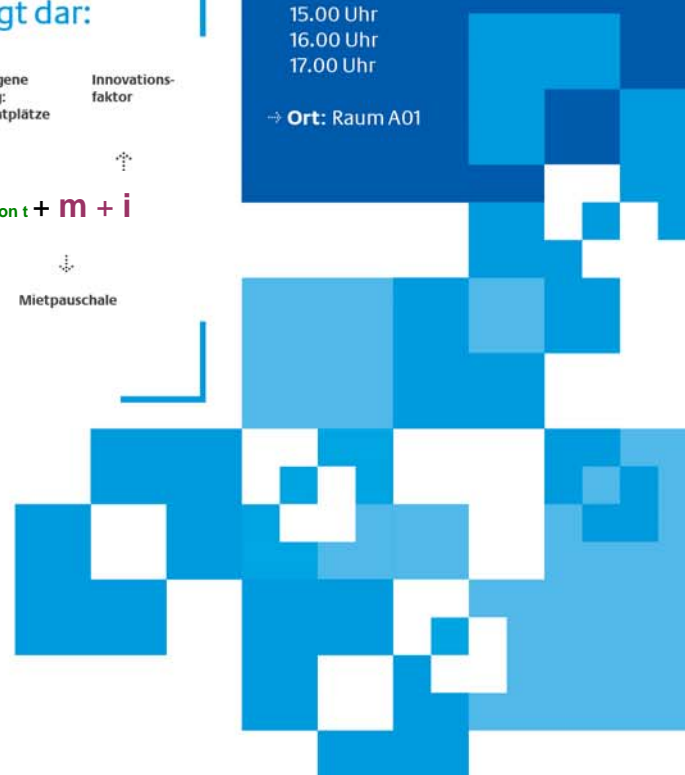
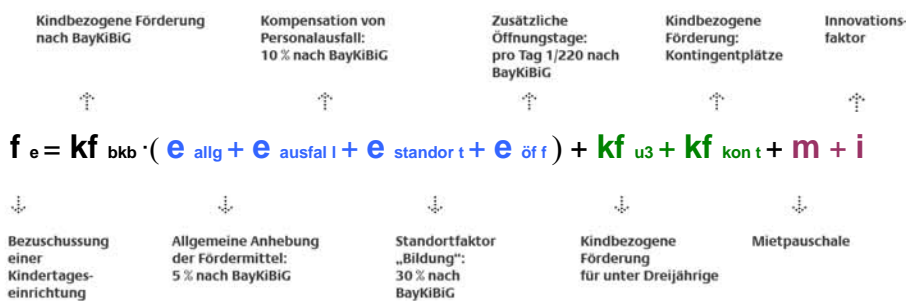
Mit Einführung der Münchner Förderformel besteht erstmals die Möglichkeit, alle Kinder in Münchner Kindertageseinrichtungen nach gleichen Grundsätzen, aber individuell nach den vom Stadtrat festgelegten Kriterien und Schwerpunkten zu fördern.

- **Standort des Exponats:**
Untergeschoss
- **Podiumsdiskussion(en) zum Exponat:**
„Die Münchner Förderformel“
- **Moderation:**
Felix Berth (Journalist)
- **Beteiligung:**
 - Frau Dr. Herrmann (Stadtdirektorin, Referat für Bildung und Sport)
 - Julia Sterzer (Arbeiterwohlfahrt München, Leiterin des Referats für Kindertageseinrichtungen)
 - Claudia Thiele (KleinKinderTagesstätten e.V., Mitarbeiterin der Geschäftsführung)
 - Hans-Jürgen Dunkl (Ministerialrat, Leiter des Referats Kinderbetreuung im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen)

→ **Uhrzeiten:**
15.00 Uhr
16.00 Uhr
17.00 Uhr

→ **Ort:** Raum A01

Die Förderformel stellt sich mathematisch wie folgt dar:



Seite 2

Aufschlüsselung der Münchner Förderformel

$$f_e = k_{f_{bkb}} \cdot (e_{allg} + e_{ausfall} + e_{standort} + e_{öff}) + k_{f_{u3}} + k_{f_{kont}} + m + i$$

f_e = Bezuschussung einer Kindertageseinrichtung

k_{f_{bkb}} = Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG

e_{allg} = Allgemeine Anhebung der Fördermittel in Höhe von 5% der BayKiBiG-Förderung

e_{ausfall} = Faktor zur Kompensation von Personalausfall und damit zur Qualitätssicherung in Höhe von 10% der BayKiBiG-Förderung

e_{standort} = Standortfaktor „Bildung“ in Höhe von 30% der BayKiBiG-Förderung. Dieser Faktor stellt den zentralen Kern in Bezug auf die bildungspolitische Ausprägung der künftigen Förderung dar. Bildungsgerechtigkeit und Chancengerechtigkeit für alle Münchner Kinder sollen durch diesen Faktor durch eine spezifische einrichtungsbezogene Ressourcenausstattung gewährleistet werden

e_{öff} = Einrichtungsbezogener Faktor für zusätzliche Öffnungstage. Für maximal 15 zusätzliche Öffnungstage erhält ein Träger je ein 1/220 der BayKiBiG-Förderung. Das Angebot der Kindertageseinrichtung kann somit familienfreundlicher ausgestaltet werden

k_{f_{u3}} = Zusätzliche kindbezogene Förderung für unter 3-jährige Kinder

k_{f_{kont}} = Kindbezogener Faktor für Kontingentplätze

m = Mietpauschale

i = Innovationsfaktor

Weitere Informationen: www.foerderformel.muc.kobis.de

Programmstelle „Lernen vor Ort“

beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (PT-DLR)
für das Bundesministerium für Bildung und Forschung
Heinrich-Konen-Straße 1 • 53227 Bonn • Telefon: 0228 38 21 13 22 • Telefax: 0228 38 21 13 23
E-Mail: Lernen-vor-Ort@dlr.de • www.lernen-vor-ort.info